



Seniorenbeirat Puchheim – Ergebnisprotokoll

Sitzung 22/2026

Öffentliche Sitzung am Montag, 06.07.2026 von 19:30 bis 21:30 Uhr im „Haus der Begegnung“, Aubinger Weg 10, 82178 Puchheim

Teilnehmer:

- **Seniorenbeirat:**
Thomas Kordt (Vorsitzender), Peter Irrgeher, Peter Kastenmeier, Herta Kordt, Bernhard Ufholz;
- **Stadträt*innen:**
Hans Knürr
- **Gäste:**
Rosita Anaya-Rodriguez (BBR), Manfred Paul (BBR)

- Entschuldigt:
Seniorenbeirat: Marion Wildenauer (stellv. Vorsitzende), Frank Theilig, Jenny Dinges (Stadträtin)

Tagesordnung

- TOP 1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01. Juli 2026
- TOP 3. Bericht aus dem Stadtrat
- TOP 4. Status zu geplanten bzw. abgeschlossenen Veranstaltungen
- TOP 5. Status/Aufgaben zu laufenden bzw. geplanten Projekten
- TOP 6. Wünsche und Feedback aus der Bürgerschaft
- TOP 7. Verschiedenes
- TOP 8. Termine

TOP 1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Mit fünf anwesenden Beiratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Gäste stimmen der Veröffentlichung ihrer Namen im Protokoll zu.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 1. Juli 2026

Das Protokoll ist genehmigt

TOP 3 Bericht aus dem Sozialausschuss (Sitzung am 29.06.2026)

Bericht aus dem Stadtrat (Sitzung am 30.06.2026)

- Siehe demnächst das Protokoll unter:
<https://www.puchheim.de/aktuelles/news-termine/2026>

TOP 4 Status zu geplanten bzw. abgeschlossenen Veranstaltungen

- Rückblick **Seniorenbürgerversammlung am 19.06.2026**
Mit 55 Teilnehmenden war die Versammlung gut besucht. Der **Bürgermeister Thomas Hofschuster** betonte, dass es in Puchheim weiterhin ein „Miteinander“ geben solle und dass die bestehenden Angebote weiterentwickelt werden. Er stellte eine zweigeteilte Altersstruktur fest, da es in Puchheim mit 5091 Personen ab 65 überproportional viele Ältere gäbe, was er auch darauf zurückführte, dass sie wegen hoher Lebensqualität in Puchheim wohnen bleiben wollen und gleichzeitig einen überdurchschnittlich hohen Anteil von 4.340 Jugendlichen. Als wichtiges Vorhaben nannte er die Entwicklung der Lochhauser Straße, die zum Verweilen einladen soll, in der Barrieren abgebaut werden und in der sich der Einzelhandel wohlfühlen soll. Städtebaulich sei eine Nachverdichtung mit kleineren und auch seniorenrechtlichen Wohneinheiten erforderlich. Die Musikschule und die Volkshochschule benötigten angemessene Räumlichkeiten. Allerdings sei der Haushalt zu konsolidieren, die Einnahmen seien niedriger als die Ausgaben. Die Hausbesuche der Stadträte bei Jubilaren der Senioren sollen reduziert und teilweise durch Verschicken von Karten ersetzt werden. Jedoch seien keine Einsparungen nach dem „Rasenmäherprinzip“ zu erwarten, „man wird es hinkriegen.“ Zuletzt zählte er alle Angebote der Stadt für Senioren auf. Frau Dinges stellte sich als Stadträtin vor, die neu die Funktion der Seniorenreferentin gemeinsam mit Hans Knürr übernommen hat, der verhindert war.

Die **Präsentation des Seniorenbeirats** zu den Aktivitäten des Jahres 2025 stellen wir in den Anhang.

- Rückblick **Stammtisch am 03. Juni**
Mit vier Teilnehmenden war ein „harter Kern“ beteiligt. Die Fortführung wurde befürwortet.
- Planung **Vortrag „Richtig vererben“** am 21.07. um 16:30 im Haus der Begegnung
Die Vorbereitung ist abgeschlossen; Teilnehmerzahl und Abrechnungsdaten werden ca. eine Woche vorher gemeldet.
Der Saal ist ab 15:30 Uhr verfügbar; Laptop erforderlich.
- Planung **Vortrag „Kriminalprävention“**
Rückmeldung der Seniorenreferenten wegen einer Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters steht aus → Hans Knürr

- Planung **Kulturangebot im Herbst**
Geplant ist eine Kooperation mit der Stadtbibliothek (z. B. Filmnachmittag).
Abstimmung mit Frau Weinberger erfolgt.
- Planung **Aktivitäten zur Mobilitätswoche im September**
Überlegungen laufen; ggf. Mobilitätsschulungen in Kleingruppen.
- Planung **„Notfalldosen-Aktion“**
Vorstellung und Verteilung beim Seniorentreffen St. Josef.
Termin: 24. Juli.
- Planung **Märchenstunde** im Wohnpark Roggenstein
Der Seniorenbeirat ist erneut Mitveranstalter.
Voraussichtlicher Termin: 14. November.

TOP 5 Status/Aufgaben zu laufenden bzw. geplanten Projekten - Statusaktualisierung

- Neue Projektidee: **„Fahrdienst zum gemeinsamen Einkaufen für Personen ohne PKW“**
Die Idee wurde von Hans Knürr bei der Nachbarschaftshilfe vorgestellt und wird weiterverfolgt.

TOP 6 Wünsche und Feedback aus der Bürgerschaft

Beschwerden / Anregungen der Puchheimer Seniorinnen/-en

- Aufforderung zur Beteiligung an Gesprächen zur Vorplanung des S4 Streckenausbaus
(Abschluss der Planung voraussichtlich 2028)
- Zusammenstellung gemeldeten Punkte aus vergangenen Sitzungen weiterhin ausstehend.

TOP 7 Verschiedenes

- **Vorstellung der neuen Seniorenreferentin Frau Jenny Dinges**
Entfällt wegen beruflicher Verhinderung.
- Bericht von der **Sitzung des Landkreissenorenbeirats** am 3.06.
 - Ausführlicher Bericht der anwesenden Seniorenbeiräte über ihre Aktivitäten; das soll auch für die nächste Sitzung von allen schriftlich aufbereitet werden („Hausaufgabe“)
 - Darstellung des Landessenorenrats (LSR) und der Landes-Senioren-Vertretung Bayern (LSVB) dazu stellt sich für uns die Frage, ob Puchheim Mitglied des LSR ist (die Kommune kann beitreten und dann einen Vertreter benennen)
 - Verschiedenes/Termine:
 - Neuwahl Vertreter in den Sozialbeirat des Landkreises: evtl. H. Richter (SB FFB)
 - nächste Sitzung 30.09., 16:00 Uhr
- Bericht von der **3. Fachtagung des Landessenorenbeirats Bayern** mit dem Thema „Aus dem analogen Zeitalter in die digitale Zukunft“
 - 2,5 Mio. Senior:innen werden durch den LSR vertreten
 - Aktion „Zusammen digital“ – bisher über 400 Ehrenamtliche in Bayern, die Senior:innen bei digitalen Themen helfen (Beratungstheke)
 - 74% der Personen über 65 Jahre nutzen bereits das Internet / ab 80 Jahren sind es noch 49% / unter 69 Jahren sind es 98%
 - Digitalisierung in den Behörden lässt sich nicht aufhalten
 1. Aktueller und künftig wachsender Personalmangel
 2. Finanzieller Druck wird immer mehr steigenZunächst nur für interne Abläufe vorgesehen
 - Probleme in touristischen Gegenden: junge Senioren ziehen in diese Gebiete, wenn sie noch fit sind, im höheren Alter sind sie dann dort ohne Angehörige, die sie unterstützen können.
 - Armut macht krank, führt zu Unterversorgung, führt zu digitaler Ungleichheit
- Immer mehr im Einsatz: **Seniorengerechter Sprachassistent**
Der Seniorenbeirat wird einen der Sprachassistenten testen, um sich eine genauere Meinung bilden zu können.
- **Podcast mit der Bibliothek** jetzt online verfügbar
<https://open.spotify.com/episode/29M3O1J9h13JpCSLDCorso?si=qbxnamgNR9CWZsCYmglhyg>
und auf Spotify: „Zwischen den Seiten“ – der Podcast der Stadtbibliothek Puchheim.

- Bericht von der **Schulung Hitzepaten** am 02.07.26
 - Vortragender: Prof. Dr. med. Christian Schulz
 - Klimawandel ist nicht aufzuhalten
 - Es wird immer mehr Hitzephasen und Tropennächte bei uns in Puchheim geben
 - Übersterblichkeit in der zweiten Hitzewoche lag deutschlandweit bei ca. 3000 Personen
 - Maßnahmen (z. B. Bäume für kühle Orte, Klimaanlage für kühle Räume) müssen jetzt erfolgen
 - Persönliche Maßnahmen
 - Viel Bewegen mit dem Rad und zu Fuß
 - Vollwertige Ernährung, max. 200g Fleisch/Woche
 - Auf einsamen älteren Personen schauen. Wer?
 - Nachbarschaft!
 - Aufklärungskampagnen (Verhalten/Orte)

- Bericht von der **Sitzung Hitzeaktionsplan** am 02.07.26
 - Neu- / Umbesetzung der Arbeitsgruppe nach der Konstituierung des neuen Stadtrats.
 - Der bestehende Hitzeaktionsplan ist kein fertiges Produkt, sondern soll fortgeschrieben und angepasst werden; Input hierzu ist jederzeit (auch außerhalb der Sitzungen) möglich.
 - Zum Hitzeaktionstag (11.6.) wurde eine Plakataktion durchgeführt.
 - Derzeit läuft die Bürgerbeteiligung bez. der Kennzeichnung „Kühler Orte“ in der Puchheim-App; Ziel ist es, die kühlen Orte auch analog (z. B. mit Schildern) in der Stadt kenntlich zu machen.
 - In der vergangenen Woche hat eine Begehung des Brunnens am Gernerplatz stattgefunden; die Ergebnisse sind noch nicht bekannt.
 - Das Wasserspiel an der Kennedywiese wurde repariert und ist wieder in Funktion.

- Angebot einer Puchheimerin, das **Seniorenmobil** ihres Vaters zu spenden
 Variante: zeitweise Verleih durch Seniorenbeirat – wurde aufgrund des Aufwands und versicherungstechnischer Fragen abgelehnt.
 Es wird weiter versucht Interessenten zu finden.

- **Schulung Mobilitätshelfer**
 Schulung durch Brucker Forum für Ehrenamtliche, die später Senioren schulen würden (Peter I., Peter K., Thomas werden dafür gemeldet)
 Wir planen dann ein Angebot während der Mobilitätswochen zu machen.

- **Foto mit allen Beiratsmitgliedern**
 Punkt muss erneut verschoben werden, da nicht alle Beiratsmitglieder anwesend sind

- **Austauschtermin Seniorenbeirat mit der Verwaltung**
 Termin am 16.07. wird abgesagt. Neuer Termin Anfang/Mitte August oder Mitte/Ende September. -> geht beides

TOP 8 Termine

- Mi. 15.07. **Fachtag Pflege**
im Landratsamt Fürstenfeldbruck, 12:00 - 17:00 Uhr
- Di. 21.07. **Vortrag: „Richtig Vererben“**
Haus der Begegnung – gr. Saal – 16:00 Uhr
- Di. 28.07. **Stadtratssitzung**
Rathaus – Sitzungssaal, 19:00 Uhr
- Mo. 03.08. **23. Seniorenbeiratssitzung**
Haus der Begegnung – gr. Saal – 19:30 Uhr

Puchheim, 19.07.2026

Thomas Kordt (Vorsitzender)

Bernhard Ufholz (Protokollant)